

Medienmitteilung || Bern, 22. Mai 2026

## Gurtenfestival 2026: Kapazitätserhöhung bewilligt

- Das Gurtenfestival erhöht die Zahl der Besucher\*innen im Jahr 2026 von 25'000 auf 27'000 pro Tag.
- Diese Erhöhung schafft Spielraum für rund 700 bis 1'000 Gratis- und vergünstigte Tickets für Kinder und Jugendliche sowie für rund 1'000 zusätzliche Tickets pro Festivaltag.
- Die Behörden haben ein entsprechendes Gesuch des Gurtenfestivals auf der Grundlage eines Expertengutachtens zu Belegung, Sicherheit und Komfort bewilligt.

**Das Gurtenfestival erhöht die maximal mögliche Zahl an Besucherinnen und Besucher auf neu 27'000 pro Tag. Ein entsprechender Antrag des Festivals wurde von den Behörden bewilligt. Die Erhöhung kommt zunächst den Kindern und Jugendlichen zugute, die mit Gratistickets oder vergünstigten Jugendtickets ans Festival kommen können, dazu kommen pro Festivaltag rund 1'000 Tickets zusätzlich in den Verkauf.**

Für Festivalleiter Bobby Bähler ist der sanfte Ausbau der maximalen Anzahl Personen auf dem Gurten eine Anpassung an die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. «Seit der Pandemie sind wir mit massiven Kostensteigerungen konfrontiert.» Dieses Jahr führe zudem die weltwirtschaftliche Lage gleich noch einmal zu einem Kostenschub. «Um als Festival langfristig gesund und unabhängig zu bleiben, müssen wir auf diese Entwicklung reagieren. Die moderate Kapazitätserhöhung schafft zusätzlichen Spielraum, um Qualität, Komfort und Ticketpreise langfristig in einem gesunden Gleichgewicht zu halten.»

Gleichzeitig gibt sich die Festivalleitung überzeugt, dass die Anpassung dank der kontinuierlichen Optimierungen von den Gästen kaum wahrgenommen werden dürfte. Das, weil die Geländearchitektur und das Crowdmanagement schon seit 2018 laufend weiterentwickelt wurden – zuletzt mit einem zweiten Fussweg oder einer webbasierten Echtzeit-Navigation für Besucher\*innen.

### 20'000 Quadratmeter mehr Raum

Bähler erinnert auch an frühere Optimierungen auf dem Festivalgelände: «Die Zeltbühne erhielt ihren heutigen Standort in der damaligen Sleeping Zone. Diese wurde zunächst erweitert und 2023 aufgrund sinkender Nachfrage nach Zeltplätzen aufgehoben. Gleichzeitig zog die Waldbühne an den Standort der früheren Zeltbühne im Zentrum des Geländes, während die Hauptbühne unverändert blieb. Durch diese Umstrukturierung vergrösserte sich der Gästebereich des Festivals bei gleichbleibender Belegung um rund 20'000 Quadratmeter.» Für Bähler markierte dies den Beginn kontinuierlicher Optimierungen des Gästelerlebnisses.

Letztes Jahr führte das Gurtenfestival schliesslich gleich drei umfangreiche Massnahmen ein, die das Erlebnis für die Besucher\*innen weiter verbesserten. So wurde unter anderem via Blinzern ein zweiter Fussweg zum Festival eröffnet, der täglich von rund 4'000 Gästen genutzt wurde. Ausserdem haben die Besucher\*innen seit 2025 die Möglichkeit, Wartezeiten über eine Web-App (People Flow) abzurufen und diese so gezielt zu umgehen. Zu guter Letzt wurde die Anzahl Toiletten so erhöht, dass auf rund 60 Gäste eine Toilette entfällt – zum Vergleich: die Norm für Grossanlässe liegt bei einer Toilette auf rund 100 Besucher\*innen. Die Gäste-Befragung 2025 (über 6'000 Teilnehmende) ergab, dass diese Neuerungen als positiv bis sehr positiv wahrgenommen worden waren.

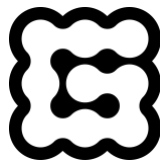
### Sicherheit durch Gutachten bestätigt

Dass eine höhere Belegung ohne Einbussen bei Sicherheit und Komfort möglich ist, wird dem Gurtenfestival von einem spezialisierten Ingenieurbüro attestiert. Der Expertenbericht, der als Entscheidungsgrundlage sämtlichen involvierten Behörden vorlag, betrachtet nicht nur die Vorkehrungen direkt auf dem Gelände. Auch die Festival-Organisation selbst wurde umfassend geprüft und die Sicherheits- und Krisenkonzepte auf ihre Tauglichkeit hin untersucht. Bei dem Audit wurden bewusst sehr strenge Kriterien angewandt, und die daraus resultierenden Belegungsberechnungen basieren auf konservativ gewählten Parametern. Mit einbezogen in den Bericht wurden nicht nur die Bewegungen und Personenströme von Gästen und Mitarbeiter\*innen auf dem Gurten selbst, sondern bereits ab deren Anreise ab dem Bahnhof Bern.

#### GURTENFESTIVAL AG

Frankenstrasse 70 | CH-3018 Bern

+41 31 386 10 10 | [info@gurtenfestival.ch](mailto:info@gurtenfestival.ch) | [gurtenfestival.ch](http://gurtenfestival.ch)



Der Bericht kommt auf dieser Basis zum Schluss, dass eine Belegungserhöhung um 6'000 Personen pro Tag bereits seit 2022 möglich ist. Das Gutachten weist unter konservativen Annahmen theoretisch sogar eine Maximalkapazität von rund 31'000 Personen aus. Beantragt und bewilligt wurde jedoch bewusst lediglich eine moderate Erhöhung auf 27'000 Personen pro Tag. Für Festivalleiter Bähler bleibt zentral, dass der Komfort und das Güsche-Erlebnis erhalten bleiben: «Wir wollen optimieren und mit unseren Besucher\*innen zusammen eine gesunde und sinnvolle Kapazitätserhöhung angehen. Ziel ist eine optimale Balance zwischen Atmosphäre, Komfort und ökonomischer Nachhaltigkeit».

### Weitere Neuerungen

Für die weitere Verbesserung des Besucher\*innenerlebnisses, insbesondere hinsichtlich Komfort, Sicherheit und Inklusion, führt das Gurtenfestival ab 2026 folgende Neuerungen ein:

- **Kids Pass:** Kinder erhalten einen Lanyard und einen Badge, den «Kids Pass». Auf dem Kids Pass kann entweder eine Telefonnummer notiert oder via QR-Code eine Kontaktadresse digital hinterlegt werden. Auch zusätzliche Infos wie z.B. Allergien oder wichtigen Medikamente können dort vermerkt werden. Die Landingpage bleibt ganzjährig in Betrieb, sodass der Kids Pass dem Kind auch bei anderen Ausflügen angeklippt werden kann.
- **Sunflower Lanyards:** Ergänzend zur «Feel Safe Together»-Kampagne stellt das Gurtenfestival kostenlos Sunflower Lanyards zur Verfügung. Ein Sunflower Lanyard zeigt auf einfache und sympathische Weise, dass eine Person eine unsichtbare Einschränkung hat und allenfalls Unterstützung oder besondere Rücksichtnahme benötigen könnte.
- **Gepäckgrösse 20l:** Ausgehend vom Verhalten der meisten Besucher\*innen und um eine flüssige Eingangskontrolle zu ermöglichen, wird die maximal zulässige Rucksackgrösse auf 20 Liter begrenzt.
- **BLS-Extrazüge:** Das ÖV-Angebot wird gezielt mit zusätzlichen Zugverbindungen erweitert: Mittwoch und Donnerstag nachts verkehren je ein Extrazug auf den Strecken Bern–Biel–Solothurn (Abfahrt ab Wabern 02:30 Uhr) und Bern–Thun (Abfahrt ab Wabern 02:45 Uhr).
- **PubliBike:** Standort neu auch in Spiegel/Blinzern vorhanden (2025 nur in Wabern).

### Medienkontakt

Gurtenfestival AG | Nadine Brönnimann | [medien@gurtenfestival.ch](mailto:medien@gurtenfestival.ch)

### GURTENFESTIVAL AG

Frankenstrasse 70 | CH-3018 Bern

+41 31 386 10 10 | [info@gurtenfestival.ch](mailto:info@gurtenfestival.ch) | [gurtenfestival.ch](http://gurtenfestival.ch)